

Interpellation

Anreiz für energetische Sanierungen von Gebäuden mit Mietwohnungen

Pratteln hat einen grossen Anteil an Gebäuden mit Mietwohnungen. Zum Teil sind die Gebäude in die Jahre gekommen. Eine energetische Sanierung wäre oft ökologisch sinnvoll. Wenn der Besitzer auch die Betriebskosten trägt, ist sie meistens auch ökonomisch sinnvoll. Bei Mietwohnungen können die Betriebskosten aber über die Nebenkostenabrechnung an den Mieter überwältigt werden, was den Anreiz für die Eigentümer mindert.

Als Anreiz für energetische Sanierungen sollten daher die sanierten Gebäude um ein weiteres Stockwerk aufgestockt werden dürfen. Dies könnte z.B. durch eine neue Dachwohnung als Holzaufbau geschehen.

Zum Beispiel die Firma Häring bietet solche Aufstockungen unter dem Markennamen «Attico» an. (<https://www.haring.ch/leistungen-nutzen/attico-aufstockungen/>).

Dadurch entsteht als Anreiz für die Sanierung eine höhere Ausnutzung. Auch wird so eine Verdichtung nach innen ermöglicht, und somit weniger Land verbaut. Es kann ohne zusätzlichen Landverbrauch attraktiver Wohnraum geschaffen werden. Dadurch wird auch die Durchmischung der Quartiere verbessert, wenn attraktive Dachwohnungen auf Gebäuden mit günstigen Wohnungen realisiert werden.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Wäre eine solche Regelung auf Gemeindeebene umsetzbar?
2. Welche Reglemente oder Verordnungen müssten dazu angepasst werden?
3. Unterstützt der Gemeinderat diese Idee?

Pratteln, 20. Februar 2022

Für die Fraktion FDP-Die Mitte Pratteln



Andreas Seiler, FDP